

Modernisierung und Flexibilisierung des Berufsbildungssystems

Stiftungen als Impulsgeber:
Sachverständigenrat Bildung der Hans-
Böckler-Stiftung

BMBF-Stifterkonferenz 1. Oktober 2008, Berlin

SVR Bildung bei der HBS

- Unabhängiger Sachverständigenrat Bildung bei der Hans-Böckler-Stiftung (1997 – 2001)
- Erwartung: „Fährtenuche für neue politische Konzepte“, auch wenn sie tradierten Vorstellungen widersprechen.
- Empfehlungen zu Leitbild, Bildungsbereichen und Finanzierung*

* Sachverständigenrat Bildung bei der Hans-Böckler-Stiftung,
Reformempfehlungen für das Bildungswesen. Weinheim/München (Juventa) 2002

Ausgangslage

- Die Nachfrage nach Ausbildung wird in immer geringerem Ausmaß durch betrieblich-duale Angebote befriedigt.
- Wir haben ein plurales Berufsbildungssystem mit mehreren Teilsystemen, dazu gehört auch der berufsbildende tertiäre Bereich.
- Das Berufsbildungssystem ist strukturell nicht auf Lebenslanges Lernen angelegt.
- Das Berufsbildungssystem trägt durch partikularistische Zugangsregeln, mangelnde Durchlässigkeit und wechselseitige Abschottung zu sozialer Ausschließung bei.

Neue Herausforderungen

- Wissensgesellschaft, Demografie und Europäisierung stellen das gewachsene Berufsbildungssystem unter zusätzlichen Stress.
- Lebensbegleitendes Lernen, Übertragbarkeit, Integration nicht-formalen und informellen Lernens sind universalistische Anforderungen, die in die Funktionsweise des Systems integriert werden müssen.

Leitbild für das Bildungssystem

- Fokussierung auf Bildungssubjekte
- Selbststeuerung und Eigenverantwortung
- in öffentlichen Rahmenbedingungen
- Elemente einer künftigen Berufsbildung
- Entwicklung der Teilbereiche Erstausbildung – Studium – Weiterbildung zu einem Gesamtsystem Lebensbegleitenden Lernens

Elemente einer künftigen Berufsbildung

- Prinzip der Dualität des Lernens (Theorie – Praxis, Wissen – Können) in allen Teilbereichen der Berufsbildung
- Verteilung von Bildungszeiten über das gesamte Berufs- und Arbeitsleben nach Maßgabe von individuellen Wünschen und Arbeitsmarkterfordernissen
- Bedingte Modularisierung des Bildungsangebots: Individuelle Profile im Rahmen standardisierter Berufe
- Verknüpfung der Lernorte zu Lernnetzwerken: Verzahnung der traditionellen Teilbereiche des Bildungssystems
- Zertifizierung und Anerkennung informell erworbener Kompetenzen.

Qualitätssicherung und Beratung

- Selbststeuerung und Eigenverantwortung erfordern Rahmenbedingungen
- Gewährleistung von Qualität durch die Bildungseinrichtungen: Evaluierung auf der Grundlage genereller Standards, Akkreditierung durch unabhängige Institutionen
- Plurales Beratungssystem

Verzahnung Ausbildung - Weiterbildung

- Recht auf grundlegende qualifizierende Ausbildung durch auswahlfähiges Angebot
- Eröffnung einer Option: Neuverteilung der Bildungszeiten zwischen Aus- und Weiterbildung
- Lernangebote mit Pflicht- und Wahlmodulen, individuell kombinierbar bei verschiedenen Anbietern
- Erster berufsbefähigender Abschluss mit Entwicklung eines individuellen Qualifikationsprofils in längerem Zeitraum
- Ergänzung standardisierter durch individuelle Qualifikationsprofile

Finanzierung

- Bildungskonto für alle Heranwachsenden
- Speisung durch individuelle Sparleistungen, staatliche Transferleistungen, Bezugsrechte für Bildungsgutscheine, Bildungsdarlehen, Arbeitgeberleistungen (z.B. durch Tarifverträge)
- Verwendung für Lebensunterhalt und Bildungsgutscheine für Aus- und Weiterbildung nach der Pflichtschulzeit

Einzelelemente...

- Pflicht- und Wahlbausteine in Ausbildungsordnungen
- IT-Aus- und Weiterbildung
- Ausbildungsbausteine
- Bildungsscheck NRW und Hessen
- Weiterentwicklung Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (ABFG)
- Gesetzentwurf Bildungssparen
- Entwicklung Leistungspunktesystem DECVET
- ...

Fortschreibung oder Innovation?

- Kompatibilität neuer Elemente mit Regeln des tradierten Systems?
- Anschlussfähigkeit an die europäische Entwicklung?
- Neuerungen im Rahmen der Fortschreibungslogik des tradierten Systems
- *oder* Innovationen, die aus Pfadabhängigkeit heraus eine Pfadentwicklung einleiten?